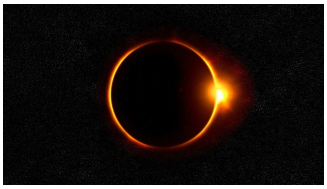
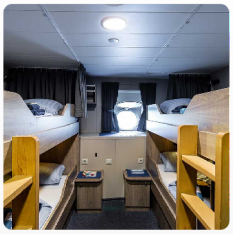
IHRE REISE

Nordost-Grönland Sonnenfinsternis Expeditionsreise mit Oceanwide Expeditions

Reisetermin	*Reisedauer*	*Reederei / Schiff*
03.08.2026 - 16.08.2026	**14 Tage**	**MS Plancius / Oceanwide Expeditions**



Vierbettkabine mit Bullauge



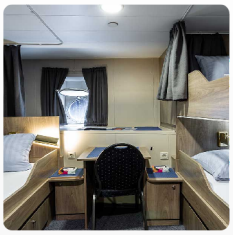
Vierbettbelegung

Nicht verfügbar

Gemeinschaftsbelegung

Nicht verfügbar

Dreibettkabine mit Bullauge



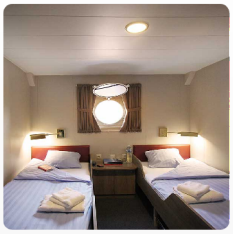
Dreibettbelegung

Nicht verfügbar

Gemeinschaftsbelegung

Nicht verfügbar

Doppelkabine mit Bullauge

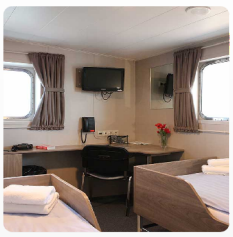


Doppelbelegung	*Einzelbelegung*	*Gemeinschaftsbelegung*
Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar

Doppelkabine mit Fenster

Doppelbelegung	*Einzelbelegung*	*Gemeinschaftsbelegung*
Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar

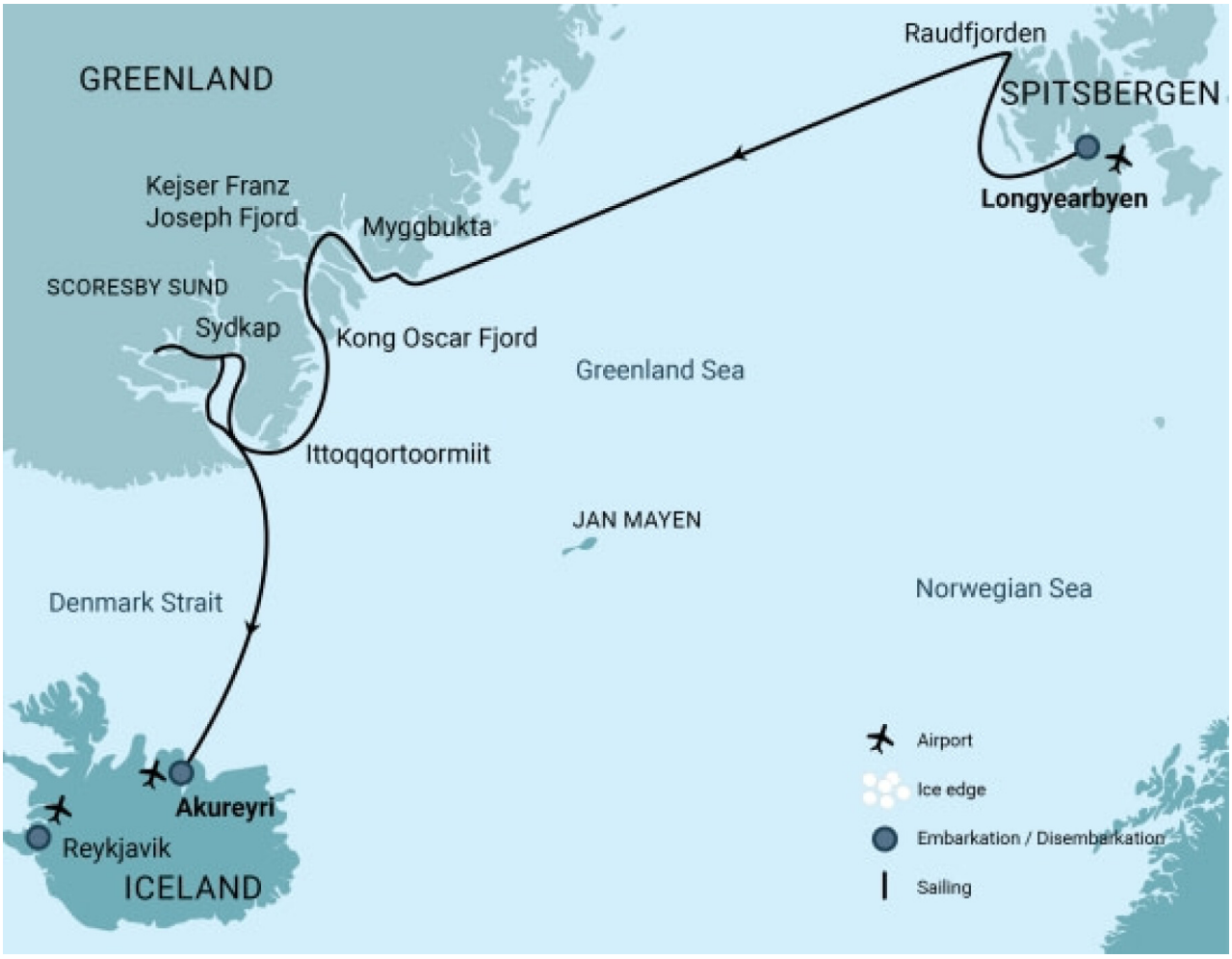
Doppelkabine Deluxe



Doppelbelegung	*Einzelbelegung*	*Gemeinschaftsbelegung*
Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar

Superior Kabine

Doppelbelegung	*Einzelbelegung*
Nicht verfügbar	Nicht verfügbar



Breitengrad 70.878 Nord, Längengrad 27.286 West
(Øfjord im Scoresby Sund)

Dauer der Sonnenfinsternis: 2 Stunden, 1 Minute
Dauer der Totalität: 2 Minuten, 17 Sekunden

Sonnenfinsternis

GMT (= Ittoqqortoormiit-Zeit minus 1 Stunde)
Beginn der Finsternis 16.33 Uhr
Beginn der Totalität 17.33 Uhr
Max. Finsternis 17.35 Uhr (Alt. 25.0)
Ende der Totalität 17.36
Uhr Ende der Finsternis 18.34 Uhr

Wenn die Eisverhältnisse uns daran hindern, in den Scoresby Sund zu gelangen, werden wir entlang der Eiskante nach Süden weiterfahren und eine andere Zone der Totalität entlang der Blosseville-Küste finden, zum Beispiel bei 68,630 nördlicher Breite und 26,509 westlicher Länge.

Das Hauptziel unserer Sonnenfinsternis-Reisen ist es, unsere Schiffe am 12. August 2026 im Zentrum der Totalität zu positionieren. Diese Reiseroute ermöglicht es uns, dieses Ziel zu erreichen, wenn wir eine durchschnittliche Meereissituation haben, wie in den letzten vierzehn Jahren. Sollte dies nicht der Fall sein, werden wir die Reiseroute anpassen und auf der Fahrt von Longyearbyen nach Øfjord Anlandungsgebiete auslassen. Wenn wir nicht in den Scoresby Sund gelangen können, segeln wir zur Blosseville-Küste, südlich von Søkongens Bugt.

Lange Wanderungen	Lange Wanderungen sind für Gruppen von maximal 24 Personen gedacht, die von zwei bewaffneten Guides und einem Zodiac begleitet werden, das vorausfährt, um entlang der Küste nach Eisbären Ausschau zu halten. Passagiere, die an dieser Aktivität teilnehmen, sollten bereit und in der Lage sein, mindestens 15 km in unwegsamen Gelände zu wandern, das Küsten, Tundra, niedrige Hügel und Flussüberquerungen umfasst. Die Wanderungen werden von Anfang bis Ende etwa sechs Stunden dauern, Pausen inbegriffen. Wir werden in einem bescheidenen Tempo wandern und kein alpines Terrain durchqueren. Passagiere, die nicht an langen Wanderungen teilnehmen, landen morgens am Startpunkt der Wanderung an und fahren dann zum Endpunkt der langen Wanderung, wo sie am Nachmittag ein zweites Mal anlegen.
Tag 1	Sie kommen in Longyearbyen an, dem Verwaltungszentrum von Spitzbergen, gelegen auf der größten Insel des Svalbard Archipels. Genießen Sie einen Bummel in Eigenregie durch die ehemalige Bergbaustadt, dessen Pfarrkirche und das Svalbard Museum faszinierende Attraktionen darstellen. Obwohl die Landschaft karg erscheint, wurden mehr als hundert Pflanzenarten im Gebiet nachgewiesen. Am frühen Abend fährt das Schiff hinaus in den Isfjord, wo wir unsere ersten Zwergwale sichten könnten.
Tag 2	Im Jahr 1823 unterhielt der irische Wissenschaftler, Soldat und Entdecker Edward Sabine ein Observatorium auf Indre Norskøya im Nordwesten Svalbards. Mit Hilfe eines Pendels zur Untersuchung der Schwerkraft schlug er ein Projekt zur Messung der Meridiane (Längengrade durch die Pole) auf Spitzbergen vor, dessen Ziel es war, die Erdkrümmung zu bestimmen. Wir werden versuchen, nach Sabinehaugen zu gelangen, wo er seine Beobachtungen gemacht hat. Als Nächstes steuern wir in den Raudfjord an der Nordküste Spitzbergens, wo wir einen ausgedehnten Fjord mit Gletschern sehen werden - und vielleicht sogar von Ringelrobben, Bartrobben und Eisbären besucht werden. Die Klippen und die Küstenlinie dieses Fjords beherbergen auch blühende Seevogelkolonien.
Tag 3-4	Je nach Wetterlage kann es sein, dass wir die zerklüftete Kante des ostgrönländischen Meereises vor uns aufblitzen sehen. Halten Sie hier Ausschau nach Walen und wandernden Seevögeln.
Tag 5	Wenn wir uns Grönland nähern, können wir durch das Meereis in den Foster Bay einfahren und in Myggebugten anlanden. Hinter der alten Jagdhütte (wo norwegische Fallensteller in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts Eisbären und Polarfüchse jagten) erstreckt sich eine ausgedehnte Tundra, die von Moschusochsen bevölkert wird, und auf den kleinen Seen schwimmen Gänse. Von hier aus fahren wir durch den Kaiser-Franz-Joseph-Fjord, der von hoch aufragenden Bergen und hellen Eisbergen im Inneren umgeben ist. Für diejenigen, die daran teilnehmen möchten, steht heute unsere erste lange Wanderung (6-7 Stunden) an. Wir starten an der Station Myggbukta und fahren ins Badlanddal, um dann nach Süden zur Fangsthytte bei Kap Bennet abzubiegen. Ein Zodiac fährt vor der Wandergruppe und parallel zur Küste, um nach Bären Ausschau zu halten. Anschließend fahren wir durch den Kaiser-Franz-Joseph-Fjord, der von hoch aufragenden Bergen und leuchtenden Eisbergen im Inneren umgeben ist.
Tag 6	Wir erreichen das Teufelschloss, einen Berg mit geschichteter Geologie. Auf der anderen Seite des Fjords befindet sich die Blomsterbugt und der geplante Landeplatz. Am Nachmittag fahren wir in den Antarktischen Sund (ja – Antarktischer Sund!), um die Inseln Ruth, Maria und Ella zu erreichen. Maria ist der wahrscheinlichste Ort für eine Landung.
Tag 7	Am Morgen navigieren das Schiff in den Segelsällskapets Fjord, an dessen Nordseite die gestreiften Hänge des Berzeliusgebirges liegen. Wir landen am Südufer, wo uralte Sedimentformationen direkt zu unseren Füßen liegen. Eine Wanderung führt uns in die Nähe eines kleinen Sees mit guten Chancen, Moschusochsen, Polarhasen und Schneehühner zu sehen. Am Nachmittag fährt das Schiff in den Alpefjord ein, der seinen Namen den spitzen Gipfeln verdankt, die sich um ihn herum auftürmen. Anschließend können wir eine Zodiacfahrt um den Gullygletscher unternehmen, der einst den Zugang zum Inneren dieser Gewässer versperrte. Wenn wir weiter in den Fjord vordringen, erleben wir ein wahres Grönland-Abenteuer.
Tag 8	Die erste Hälfte des Tages verbringen wir in Antarctic Havn (ja, richtig gelesen – Antarctic Havn!), einem weitläufigen Tal, in dem Sie Gruppen von Moschusochsen beobachten können. Zu dieser Jahreszeit trägt die karge Vegetation die feurigen Farben des Herbstes.

Tag 9	Heute erreichen wir den Scoresby Sund und fahren entlang des vergletscherten Volquart Boons Kyst. Wir können auch eine Zodiacfahrt entlang einer der Gletscherfronten unternehmen und die Basaltsäulen und Eisformationen von Vikingebugt besuchen. Am Nachmittag wollen wir entlang der Ostküste von Milne Land segeln, wo sich eine Vielzahl riesiger Eisberge befindet. Wenn wir auch in Charcot Havn anlanden können, werden wir einen Spaziergang zum Charcot-Gletscher machen, bevor wir nach Bjørneøer weiterfahren.
Tag 10	Am Morgen machen wir eine Zodiacfahrt in der Nähe von Sorte Ø, umgeben von Eisbergen. Ihr strenges Blau-Weiß steht in scharfem Kontrast zu den Sedimenthängen in der Nähe. Um die Mittagszeit positionieren wir das Schiff im Zentrum des Mondschattens im Øfjord. Am Nachmittag beobachten wir die Sonnenfinsternis entweder vom Schiff aus oder von einem der nahe gelegenen Ufer aus.
Tag 11	Am Morgen werden wir kolossale Eisberge sehen, einige über 100 Meter hoch und mehr als einen Kilometer lang. Dann landen wir in der Nähe von Sydkap, von wo aus wir einen schönen Blick auf Hall Bredning und Polarhasen haben. Die heutige lange Wanderung führt von Sydkap nach Satakajik und zeigt uns die Überreste von Thule-Winterhäusern, die aus Walwirbeln gebaut wurden. Am Abend segeln wir in den Øfjord.
Tag 12	Heute machen wir eine Tundra-Anlandung auf Liverpool Land, im Hurry Inlet. Am Nachmittag halten wir in Ittoqqortoormiit, der mit etwa vierhundert Einwohnern größten Siedlung in Scoresby Sund. Im Postamt können Sie Briefmarken für Ihre Postkarten kaufen oder einfach nur herumschlendern und die Schlittenhunde und die getrockneten Felle von Robben und Moschusochsen bewundern. Am Nachmittag segeln wir nach Süden, vorbei an den malerischen Landschaften der Blosseville-Küste.
Tag 13	Ein Seetag bietet uns die Möglichkeit, Wale und Seevögel zu beobachten.
Tag 14	Auch die größten Abenteuer haben einmal ein Ende. Wir gehen in Akureyri von Bord, wo Sie auf Wunsch mit einem Bus bis zur Bushaltestelle an der Harpa-Konzerthalle in Austurbakki, Reykjavík, fahren können (sechsstündige, zuschlagspflichtige Fahrt, die im Voraus gebucht werden muss).

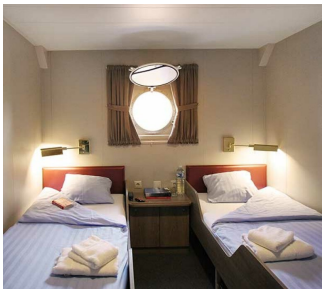
Im Preis inbegriffen

- Schiffsreise und Übernachtungen an Bord des gebuchten Schiffes gemäß der publizierten Reiseroute.
- Alle Mahlzeiten einschließlich Snacks, Kaffee und Tee während der gesamten Reise an Bord des Schiffes.
- Alle Landausflüge und Aktivitäten während der gesamten Reise inkl. Zodiac-Exkursionen.
- Fachkundige Vorträge und Führung eines internationalen Expeditionsteams an Bord und an Land.
- Kostenlose Nutzung von Gummistiefel und Schneeschuhen.
- Hin- und Retour Sammeltransfers und Gepäckabfertigung zwischen Flughafen, Hotels und Schiffen (gilt nur für Gruppenflüge von und nach Longyearbyen).
- Alle sonstigen Steuern und Hafengebühren rundum das Schiffsprogramm.
- AECO Gebühren und staatlichen Steuern.
- Umfangreiche Reiseunterlagen (Boarding Pass, Reiseinformationen).

Nicht im Preis inbegriffen

- Flüge, egal ob Linien- oder Charterflüge.
- Landarrangements vor und nach der Schiffsreise (z.B. Hotelübernachtungen an Land).
- Pass- und Visakosten.
- Reiseversicherungen
- Ein- und Abreisesteuern.
- Mahlzeiten an Land.
- Reisegepäck, Annullierung und persönliche Versicherung (wird dringend empfohlen).
- Übergepäckgebühren und alle Serviceleistungen an Bord wie Wäscherei, Bar, Getränkekosten und Telekommunikationskosten.
- Trinkgeld am Ende der Reisen für das Service-Personal an Bord (Richtlinien auf Anfrage).
- persönliche Ausgaben (Einkäufe, optionale Ausflüge)
- sonstige im Programm nicht genannte Leistungen

Ihr Schiff

Ihr Schiff ist die "MS Plancius". Ausführlich stellen wir Ihnen dieses Schiff auf unseren Schiffseiten vor. Ausführliche Informationen zu diesem Schiff.

Passagiere	*Bordsprachen*	*Eisklasse*
116		**1D**